

Wetjeans - aus Forum wetjeansclub - 2003

Überarbeitet, verändert und Korrektur von Norbert Essip - September 2023

Als Pissfan versucht man ständig etwas Neues auszuprobieren. Eine Unterhose habe ich schon öfters zum vollpissen genutzt. Und nun sollte die nagelneue Jeans mit reichlich Pisse eingeweicht werden, nur um zu sehen, wie sich die Jeans im nassen Zustand anfühlt, vor allem wie sie dann aussieht, wenn sie nass geworden ist. Auch werden immer wieder neue, geile Pissspielchen erfunden, damit es eben niemals langweilig wird - aber das brauche ich euch ja wohl nicht zu erzählen. Jeder hat so seine Spezialitäten worauf er besonders abfährt. Ich zum Beispiel, pisse mir gerne sitzend in meine Schnürlederjeans. Es ist ein irres Gefühl, wenn mir die Pisse über die Eier rinnt, sich am Hintern sammelt und ich in meiner eigenen, warmen Pisslache sitze. Leider hält dieses Gefühl nicht besonders lange an. Über die Nähte der Lederjeans verflüchtigt sich die gelbe Flüssigkeit innerhalb von wenigen Minuten. Aber ein Zufall brachte mich auf eine geniale Idee!

Im August dieses Jahres humpelte ich mit einem Rezept vom Orthopäden in ein Sanitätshaus. Nach einem Bänderanriss war mir eben der Gips an meinem Fuß abgenommen und eine Textilbandage verschrieben worden. Während der Anprobe einer Bandage, begutachtete ich die Auslage in den Regalen. Beim Probegehen mit einer passenden Bandage kam ich an einem weiteren Regal vorbei, wo Gummi-Inkontinenz-Unterwäsche ausgestellt war. Beim Anblick des Fotos auf der Verpackung kamen mir die geilsten Gedanken in den Sinn. So eine Gummihose muss ich einfach noch ausprobieren, koste es was es wolle. Nur wollte ich das jetzt nicht sofort kaufen, um nicht aufzufallen.

Ein paar Wochen später ging ich wieder zurück ins Sanitätshaus. Die Verkäuferin fragte mich, was für einen Wunsch ich hätte. - Um natürlich nicht zu sagen, was ich wirklich vorhabe, gab ich an, für einen Sketch auf einer Hochzeit eine Gummihose zu benötigen. Über diesen Gag lachten wir beide und somit wurde auch nicht weiter darüber gesprochen. Den womöglich hätte die sonst noch gefragt, ob ich Inkontinent bin oder so. So aber bekam ich das Teil meiner Begierde in meiner Größe. Beim Verlassen des Geschäftes wünschte mir die Verkäuferin noch viel Spaß. Ich erwiderte - Danke, den werde ich mit Sicherheit haben! - Zu Hause angekommen, zog ich natürlich die Gummihose sofort über meine nackte Haut. Mein Schwanz schwoll beim Kontakt mit dem Gummi sofort an, allein dieses Gefühl war schon gigantisch. Die Gummihose hat an den Beinen und Bund starke Gummibänder, die wohl das Auslaufen von Pisse verhindern sollen, wenn Einlagen verwendet werden. Unterhalb des Bundes sind seitlich Lüftungsöffnungen eingearbeitet.

Damit es nun besonders spannend wird, zog ich noch meine verpisste Lieblings-Schürledeerne über die Gummihose. Das enge Leder presste das Gummi noch fester an meinen Körper. In der Gummihose breitete sich bereits schon jetzt ein geiles Schwitzgefühl aus, das mich fast rasend machte. Wenn ich in dem Moment meine Lederbeule nur 1-2-mal geknetet hätte, wäre ich sicher gigantisch gekommen, was ich aber noch unbedingt vermeiden und auf später aufheben wollte. - Während ich mir noch die restlichen Klamotten anzog, trank ich schnell 2 große Gläser Apfelschorle, wobei ich jetzt schon hätte pissen können. Ich zog nun in meinem „neuen“ Outfit in Richtung Stadt los, um ein paar Einkäufe zu erledigen. Ich tat dies um mich von meinen Vorhaben, mich außerhalb meiner Wohnung einzupissen, abzulenken, denn so geil erregt war ich noch nie. Hatte lange mehr als eine halbe Latte. - Im Laden angekommen, war der Pissdruck fast unerträglich groß. Daraufhin ging ich nur langsam weiter und ließ einige Spritzer Pisse in die Gummihose ab. Die Pisse lief geil über meine Eier und sammelte sich unten in der

Gummihose. Ich hätte auch noch weiter durch die Stadt gehen können und noch mehr Pisse dabei abgelassen, aber dazu hatte ich nun doch keine Lust mehr. Ich war auch längst so innerlich erregt, das ich schon mit einem Dauerständer rumlief und das trotz des heftigen Pissdrucks auf der Blase. Also verließ ich das Geschäft und trat den Heimweg an. Der Pissdruck war nun so groß, dass ich fast nicht mehr gehen konnte. Ich wählte den Weg durch den Stadtpark. Im Park angekommen, gab es kein Halten mehr - ich ließ es einfach laufen! Ich ging langsam weiter und strullte alles ab. Ein unbeschreibliches Gefühl. Ich spürte, wie sich durch die zunehmende Menge Pisse allmählich die Gummihose aufblähte. Das Geräusch beim pissen war so als wenn man gegen eine Plastikplane pinkelt. Nun war ich fertig mit Pissen. Die Gummihose war bis zur Oberkante der Arschkemme randvoll mit meinem warmen, geilen Saft. Mein inzwischen knallharter Schwanz badete vollkommen in der Brühe. Einige Zeit lang konnte ich mich überhaupt nicht bewegen, ich genoß den Augenblick einer vollen Gummihose. Mit meiner Hand griff ich mir zwischen die Beine meiner Lederjeans um die Dichtigkeit der Gummiunterhose zu prüfen - alles war trocken und nichts war von außen auf der Lederhose zu sehen.

Doch nach den ersten Schritten erschrak ich ein wenig. Bei jedem Schritt klatschte und schwappte es in meiner Hose. Es hörte sich an als wenn man Wasser in einer Plastik-Einkaufstüte umherträgt. Nach einigen Metern spürte ich ein Rinnsal, das mir an der Innenseite meiner Lederjeans an den Beinen herunterlief. Die Pisse schwappte auch seitlich durch die Lüftungsöffnungen der Gummihose in die Lederjeans. Nun kam ich aus dem Park auf die belebte Straße. Ich musste an einer Fußgängerampel warten und schaute zu Boden. Zwischen meinen Beinen fielen kleine Tropfen auf dem Asphalt. Aus den Beinnähten auf der Innenseite meiner Lederjeans kullerten einzelne, in der Sonne, glänzende Tropfen Pisse und liefen nach unten. Ob's wohl jemand bemerkt hat? - Nun war endlich „Grün“ und ich ging über die Straße. In der Gummihose plätscherte es weiterhin. Ich bog um die Ecke in eine weniger belebte Straße. Mit der Hand fühlte ich mir abermals zwischen die Beine. Mein Lederhintern war nun schon sehr nass geworden und auch vorne an den Schenkeln konnte man am schwarz-ausgebleichten Leder deutlich eine dunkle Verfärbung durch die Nässe erkennen. Aber eigentlich sah das Leder nur wie gerade frisch eingefettet aus. Man hätte es bestimmt nicht als Pissnässe erkannt. - An der Haustüre angekommen, fiel mir auch noch der Hausschlüssel zu Boden. Beim Bücken danach, schoß ein Schwall Restpisse in die Lederjeans. Während ich das Haus auf schloß, lief mir die Pisse die Beine hinunter bis in die Stiefel. Mein Schwanz war Hammerhart! Im Hausflur angekommen, stieg mir sofort der Geruch von Pisse und Leder in die Nase. Nun konnte ich mich nicht mehr beherrschen und knetete die nasse Lederbeule. Darunter glibtschte und schwappte immer noch einiges an Pisse in der Gummihose. Nur Sekunden später schossen Unmengen von weißer Sahne ins Gummi und vermischte sich mit dem gelben Saft. - Nun habe ich endlich eine Möglichkeit gefunden, meine Pisse länger auszunutzen - supergeil!

Eine andere Variante, wie man es geil laufen lassen kann. - Auf dem Bike die Pisse laufen zu lassen ist obergeil! Wir sind am Anfang der Sommerferien abends im alten Land auf ein Volksfest gestoßen. Wir waren zu dritt und hatten unser Siffleder an. Ich hatte meine Schnürlederjeans, Cowboy Boots, schwarzes T-Shirt und Lederjacke an. Wir haben uns an einen Imbissstand gestellt, der eigentlich schließen wollte, weil das Fest fast beendet war. Trotzdem liefen da noch eine Menge Leute rum. Nach etwas zureden hatte der vom Imbiss noch ne Wurst und nen Kaffee für uns. Der eine Kumpel von uns guckte schon die ganze Zeit so komisch und siehe da er ließ mitten am Imbissstand ein paar Tropfen in seine Lederhose ab, die irgendwo aus den Nähten herauskamen. Mein anderer Kumpel sah das natürlich auch sofort und geil wie der war, floßen da auch bei ihm die ersten Tropfen durchs Leder raus.- Meine Güte, ich bekam einen riesigen Ständer in meiner Lederhose. Die Leute liefen am Stand vorbei und die beiden

pissten in ihre Lederhose. "Jetzt bist du dran..." meinten sie dann, denn sie wissen doch, dass ich mir gerne ins Leder pisse. Aber irgendwie ging es nicht. Mein Ständer wurde immer größer und die Lederbeule war so richtig schön zum abmelken, aber die Pisse wollte noch nicht. "Da müssen wir nachhelfen" meinte der eine und schüttete seine Selters über meine Lederbeule und da wars dann soweit: Ich war nicht mehr zu halten. Meine Pisse floß nur so die Lederhose runter. Ich war so geil, ich drückte alles ab, es war mir völlig egal, was die vorbeigehenden Leute dachten. Ich stand völlig im warmen nassen Pissleder. So kam es, das ich auch gar nicht so genau gescheckt hatte, dass sich zwei Typen in Leder direkt neben uns gestellt hatten. "Hey was geht denn hier ab" sagte der eine und stellte sich vor mich, während er an meine nasse Lederbeule griff. "Ist ja echt geil, die Sau pisst sich ins Leder..." meinte er, und fing an die Beule zu massieren. Weil wir längst zu einer anderen Attraktion hier geworden sind, die sicher noch zu einem Problem werde könnte, meinte er dann noch "komm wir gehen nach hinten," und zog mich mit. Wir sind hinter den Imbisswagen und dort fing er an die Beule so richtig durchzukneten. "Du alte Lederpissau hast bestimmt noch nicht genug" dabei holte er seinen geilen Schwanz raus und bepisste mich. Jetzt war kein Halten mehr. Ich nahm seinen Schwanz und rieb die Vorhaut hin und her. Wir legen uns dazu auf den Boden und er steckte seinen Schwanz in meinen Mund, während er meinen ebenfalls tief in seinen Mund nahm. Dabei massierte er mir die Eier und schlug ab und schlug ganz leicht mit der flachen Hand auf meinen in der Lederhose eingeklemmten Sack. Meine Eier schmerzten etwas, aber ich wurde dadurch immer geiler. So lagen wir hinter dem Imbisswagen. Ich konnte nicht mehr halten und spritzte ab, er saugte alles auf, es war so als ob es nicht aufhören wollte. Dann spritzte er auch. Voll Pisse und Wichse aber total zufrieden sind wir dann einige Zeit später aufgebrochen, nicht ohne unsere Adressen zu tauschen. Es war seit langem die geilste Session.

Gerade denke ich, wie ich diese Stories hier tippe, da werde ich gleich ultrageil... und meine Lederkombi nimmt alles dankbar auf!!! - So etwas was Ähnliches ist mir dann an Pfingsten noch mal passiert, als ich mit einem Kumpel eine Tour durch Bayern gemacht hab. Eine Woche lang 24 Stunden am Tag in der versifften und verpissten Lederkombi unterwegs, so ein Kurzurlaub, denn muß man einfach mal gemacht haben.

Auf dem Heimweg am Letzen Tag hielten wir an einem Rasthof, um uns nochmal was zum Essen zu holen. Die Leute haben natürlich ganz schön blöd gekuckt, als da zwei ziemlich versiffte Ledertypen rumliefen, aber das war uns in dem Moment egal. Kerle in Leder, dazu noch Biker, da denken immer alle, das sind Rocker. - Als wir wieder draußen an unseren Bikes standen fielen uns zwei Typen auf, die ein bisschen abseits standen und uns ständig beobachteten. Auf den ersten Blick sahen sie fast wie unsere Zwillinge aus, denn ihre Lederkombis sahen genauso versifft aus wie unsere. Nach einer Weile kamen sie zu uns rüber und wir quatschten ein bisschen. Plötzlich stöhnte der eine kurz gequält auf und dann sahen wir auch schon, wie eine ordentliche Menge Pisse aus den Nähten seiner Lederhose quoll. Das war das Zeichen. - Wir nickten uns kurz zu und verzogen uns alle zusammen hinter den Rasthof zurück. Kaum außer Sichtweite fing ich an die warme feuchte Lederbeule des Typen durchzukneten und abzulecken. Dann packte ich den Schwanz aus und steckte ihn in den Mund, worauf der Typ wieder anfang seine Pisse abzulassen! Dabei bekam ich auch das geile Aroma mit, was von seinem Schwanz herkam. Die Sau hat sich nicht nur eingepisst, sondern bestimmt auch seit Tagen seinen Pisser mehrmals abgewichst, ohne ihn danach zu säubern. Also stank alles nach Kerle... - Dabei ließ ich auch meine Pisse freien laufen. Der zweite Typ merkte das und warf sich vor mir auf den Boden, holte meinen Schwanz aus meiner Lederkombi und saugte nicht nur meine ganze Brühe ab. Dem gefiel es, dass mein Schwanz eindeutig verwichst ist und auch nach Pisse schmeckt.

Plötzlich wurde es warm und nass von der Seite, weil mein Kumpel ebenfalls seinen Schwanz ausgepackt hatte und uns drei mit seiner Pisse regelrecht duschte. Der Schwanz in meinem Mund hatte aufgehört zu pissen und ich begann ihn zu blasen. Mein Kumpel und der zweite Typ wickelten sich gegenseitig die Schwänze, bis der Geilschleim der beiden in hohem Bogen über meine Kombi spritzte!! Kurz danach war auch der Schwanz in meinem Mund soweit und spritzte eine Riesensmenge Sperma auf meine Brust. Gleichzeitig hatte ich einen MEGA-Orgasmus und schleuderte meine Sahne auf die Lederhose meines Pissers. Zum Abschluss bekam ich dann noch von dem anderen Typen eine warme Dusche verpasst, die meine Lederkombi dankbar aufsaugte... - Danach stiegen wir mit unseren total eingesauten pissnassen Klamotten aufs Bike und machten uns auf den Heimweg, aber nicht, ohne vorher die Adressen ausgetauscht zu haben. Das war der "krönende" Abschluss eines perfekten Urlaubs! Mal sehen, ob wir im nächsten Urlaub wieder so ein Glück haben...